

22. **Donner 20. Mai. (Freitag). „Dahle Zeilungspost“** wird
Zelle. Die Draufseher haben mit der Leitung der Be-
auftragten Pflichten und Schandhaft bezeugen, dass sich die Ver-
der öffentlichen Meinung abzeichnen.

23. **Freitag 20. Mai. (Freitag). Die „Dahle Zeilungspost“**
Zelle und die mit morgen in der 1. und 2. Klasse der Zelle
finden. Große Zelle und, keine Veränderung, und
Mitgliedern der deutschen Gesellschaften in der 1. Klasse.

(—) Breslau 20. Mai. (Telegr.) Die Mitglieder des Reichlichen Automobilklubs traten heute morgen der Reichlichen Meile die Autofahrt nach Wien an. Von 6 bis 8½ Uhr wurden Wagen in Zwischenräumen aus der Automobilzentrale abgeholt. 21 Wagen schieden die Fahrt als Wettbewerber an. Mehrere außer Konkurrenz.

Der Aufstand in Südwestafrika.

Briefkasten.
J. B. Brühl. Es kommt darauf an, wer den früheren Schaden getragen hat. Derselbe ist auch für die Folgen bei eodentl. derselben Krankheit verantwortlich.

Landtags-Verhandlungen.

Vermischte Placuranten

Provinzielles.

Ursache der Kopfschmerzen zu sein braucht. Die von den Augen ausgehenden Kopfschmerzen kommen häufig von Uebel Ger.

Kleines Feuilleton.

oder Aufregung und treten oft erst am folgenden Tage ein. Sie verständlich machen sich eigentliche Störungen des Schapparates auch in dieser Weise bemerkbar, auch wenn vielleicht sonst das V. im Ganzen einen normalen Anblick gewährt.

Basel hat eine Reihe von Preisen für die besten Abhandlungen über verschiedene Themata ausgesetzt. Unter ihnen sind folgende hervorzuheben: 5000 R. für Vermeidung von Epidemien

Der Gewinnung und Zubereitung von Bleierzen; 10,000 M.
Bekämpfung der Gesundheitsgefahr für die Arbeiter bei der
Nutzung von Blei; 2500 bzw. 1500 Mark für die besten Vor-
schriften über die Vermeidung der Gefahr im chemischen Betrieb.

von Blei, namentlich in Akkumulatorenfabriken; 9 Preise in
von 900 bis 1500 Mark für die Bekämpfung oder Beseitigung
Gefahr der Bleivergiftung in Betrieben, in denen Blei benutzt
z. B. beim Malen, beim Typenguss in Druckereien usw.

...: Eine neue Hauptstadt von Eritrea. Die
herige Hauptstadt der einzigen italienischen Kolonie in Afrika, die
Eritrea am Roten Meer, ist seit der Besetzung der früher zu Ab-
synien gehörig gewesenen Landschaft im Jahre 1885 die neue Hauptstadt.

Massaua. Sehr besteht die Absicht, den Sitz der Administration von diesem Platz zu verlegen, weil dessen Klima für Europäer schwer erträglich ist. Vorläufig geht der Plan dahin, die Hauptstadt nach Asmara auf das Hochplateau des Hinterlandes zu ver-

fast 2400 Meter über dem Meeresspiegel und außerhalb der eigentlichen Tropenkränheiten. Da Massaua durch seine Lage am Meer seine Bedeutung als Hafen immer behalten wird, so hat andererseits die Graue See Abhänge eine größere Bedeutung.

famkeit erfordert als der Rückenstreich, so dürften wohl auch jene Erwägungen bei dieser Absicht mitwirken.

Chinesen stammen, ist noch unsicher. Das Buch ist ziemlich vergessentlich geraten, aber von Literaturkennern wird es nicht so verächtlich gehalten, daß sich hinter dem „Chinesischen Epheer“ ein unermittelter Rest nach Art des Tobias Smollett, vielleicht sogar

△ Nochmals das russische Toleranzedikt. Es
fließt bereits über die günstigen Wirkungen dieses Toleranz-
ediktes und beweißen, die zum Theil seit einem halben Jahrhundert

verriegelt waren, sind wieder geöffnet worden, freie Wandlung
Kultus ist gestattet! Was früher nur in geheimen Konventikeln
unter Gefahr der schwersten Strafen möglich war, darf nun offen
in völliger Freiheit stattfinden. Etwa 25 Millionen Menschen sind

als vollberechtigte Staatsbürger rezipiert worden; gleich-
 Schaben des Staates, für den das Vorhandensein einer so kleinen
 Zahl von ganz oder halb Geächteten eine erste Gefahr in sich
 Aehnliches widerfährt auch den Andersgläubigen, Protestanten,

hamedanern usw. Nur den Juden bringt der Staat das
Neues; diese stehen auf einem anderen Brett, denn die Judenfrage
für Rußland ganz vorwiegend eine Rassenfrage und obenbrei-
schwieriges wirtschaftliches Problem, das einer besonderen Solu-
tion bedarf.

ten, wie der Mohamedaner sollen künftig die Eigenschaften
denbehörde zuerkannt sein, die Befugnis, Glaubensangehörigen
ren, an den staatlichen Schulen ihren Aufsieht über

richtende Schulen auszuüben. Bezüglich der Errichtung
und Schulen sollen die christlichen Sitten und Moden
vollberechtigte Religionsgemeinschaften gelten, d. d. gleich
wie bei den katholischen und protestantischen Kirche.

andere war es jeither! Die Dugoborzen, Molokanen
wurden zu Tausenden ergriffen und verschickt; die Kisten
Recher bereit zum Zwecke christlicher Besehrung, die mit den
den der Peterboul'sfestung wehlfahren konnten. Man wird

man sich vor Augen hält, daß zumeist die Ungläubigen und die
 Ketten, im Gegensatz zu der in eitel Formalismus erstarrten
 Lehrkräfte, eine tiefinnerliche Kraft und lebendige Glaubens-
 treue besitzen und unter allen

sehen, vom Nichol strenge Eintragung noch in
schen Niedriggebohrenen weitaus die arbeitsfreudigste,
von innerlicher Ehrlichkeit besetzte Masse bilden. Das Marien-
Katholiken wollen wir gar nicht näher schildern. Alle Kette:

wollen sich photographiren lassen? Das finde ich nicht gut. Ich lasse mich immer malen. Schon mit 23 Jahren hat mich ein Künstler porträtirt." — Damer: „Doch glaube ich schon, Sie sind noch keine Photographie gegeben haben!"



Die Witterung... Der St. Anna-Verein... Die Witterung... Der St. Anna-Verein... Die Witterung... Der St. Anna-Verein...

Wetterbericht... Die Witterung... Der St. Anna-Verein...

Die Gesichtsfarbe als Barometer der Gesundheit... Die Witterung... Der St. Anna-Verein...

Weder Name noch Reklame... Die Witterung... Der St. Anna-Verein...

Ein neues Mittel gegen die Seelenkrankheit... Die Witterung... Der St. Anna-Verein...

Augenkläser aus Bergkristall... Die Witterung... Der St. Anna-Verein...

Gartenschläuche... Die Witterung... Der St. Anna-Verein...

Verding... Die Witterung... Der St. Anna-Verein...

Der Oberbürgermeister... Die Witterung... Der St. Anna-Verein...

Geschäfts-Verlegung... Dreieck 4... Dernen & Maass...

Höchst lohnender Erwerb... Aufsehen... Eichen-Schlafzimmer Nr. 5...

Auf nach Judas... Grabesstätte des heil. Bonifatius... Herm. Dancker...

Gartenschläuche... Schlauchwagen, Schlauchrollen... W. van Dorp...

Verding... Die nachstehend aufgeführten Arbeiten bezw. Lieferungen von Brennmaterialien für die hiesigen Gebäude...

Pluffklärung!... Der Vorstand des Bonner Bäckergefellens-Vereins...

Gegen die Genickstarre... Fritz Schulz, Chemische Fabrik, Leipzig...

Bekanntmachung... Lehrmädchen... Dienstmädchen...

Gerichtl. Verkauf... 30 Pfund Prunzel...

Gold-Orten... H.A.S....

